

In dieser Ausgabe

- [C. Bitzinger neue Präsidentin](#)
- [Grußbotschaft von Conny](#)
- [Steganlage Greifenstein](#)
- [Wake-Board-Meister aus unserem Club: Johannes Hager](#)
- [Nachwuchsförderung](#)

Die MSCD Website

www.mscd.at

Kontakt

<http://www.mscd.at>

club@mscd.at

Für den Inhalt verantwortlich: MSC Danubia, Donaustraße 87, 2100 Korneuburg

© 2012 MSC Danubia

Dies ist eine Clubinformation und keine unerwünschte Zusendung im Sinne des TKG.

Um den Newsletter abzubestellen, bitte ein E-Mail an Kassier@mscd.at

Ganz aktuell!

Conny Bitzinger neue Präsidentin

Am 2.10.2012 hat **Ing. Heinz Spaniel** nach über eineinhalb Jahren sein Amt als Präsident des MSC Danubia aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Seit dem Frühjahr 2011 führte er die Geschicke unseres Clubs in einer Zeit der Neuausrichtung und des Wandels. Zu Recht kann man sagen, dass Heinz eine neue Kultur der Teamorientierung im Vorstand, der verstärkten Kommunikation zu den Mitgliedern und einer zeitgemäßen Positionierung unseres Vereins innerhalb kürzester Zeit eingeleitet hat.

Jede Veränderung bringt neue Möglichkeiten, birgt aber auch immer Risiken. Souverän ist er in direkter Kommunikation damit umgegangen. Es ist daher bestimmt nicht übertrieben, wenn man sagt, dass sich unter seiner Führung unser MSC Danubia zum Besseren entwickelt hat.

Nun hat Heinz für sich legitimer Weise in Anspruch genommen, sich in Zukunft wieder mehr anderen Dingen zuzuwenden.

Ihm folgt unsere bisherige Vizepräsidentin **Conny Bitzinger** nach. Conny ist seit vielen Jahren Vorstandsmitglied, erst als Schriftführerin und zuletzt, wie erwähnt, als Vizepräsidentin.

Sie ist nicht nur in unserem Club praktisch jedem Mitglied bekannt, sondern auch in den Bootclubs längs der Donau, den Verbänden und im lokalen Umfeld gern und viel gesehen. Es war daher ein logischer Schritt im Vorstand, sie um den Vorsitz zu ersuchen.

Connys Führungsstil ist geprägt von **offener, direkter Kommunikation**, von außerordentlich **hoher Konfliktkompetenz** und von **starker Teamorientierung**. Dies sind Fähigkeiten, die dafür sprechen, dass der eingeschlagene Kurs weitergeführt und vertieft werden wird.

Nun, am Ende der Saison, wird über den Winter ausreichend Zeit sein, um jene Optimierungen organisatorischer und inhaltlicher Natur in Angriff zu nehmen, die dazu erforderlich scheinen.

Grußbotschaft der neuen Präsidentin [nach oben](#)

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!



Ich war mir alles andere als sicher, ob ich die Verantwortung als Obfrau des MSC Danubia überhaupt übernehmen will. Doch letztlich haben mich der Rückhalt meiner VorstandskollegInnen und der Zuspruch mancher Freunde im Club darin bestärkt, dass ich dem Club auch als Präsidentin von Nutzen sein kann.

Die ersten Hürden zu einem zeitgemäßen Bootclub haben wir in den vergangenen anderthalb Jahren genommen:

- Wir „wachsen“ wieder; wir haben viele neue Mitglieder gewonnen und wir hoffen und arbeiten dafür, dass dieser Trend sich fortsetzt.
- Wir haben durch Eure Bereitschaft, Euch in vielfältiger Weise in den Club einzubringen, wieder ein „aktives Clubleben“ schaffen können.
- Wir stehen dank Eures Verständnisses für die Notwendigkeiten auf einer soliden finanziellen Basis, die es uns erlaubt, den Club sinnvoll zu modernisieren.
- Und wir haben – nicht zuletzt – ein Vorstandsteam, das zwar relativ klein ist, aber jenes

Wissen und jene Fähigkeiten in sich vereint, die für einen tollen Club besonders wichtig sind.

Nichts ist „fertig“ – wir sind mitten in der Arbeit!

Die meisten von uns sind „nebenbei“ berufstätig und haben Familie. Es ist daher nur verständlich dass manchmal der Wunsch etwas umzugestalten, zu verbessern, zu verschönern, größer ist als die zeitlichen Möglichkeiten dazu. Daher sind wir längst nicht so weit, wie wir schon gerne wären.

Für mich ist das kein Anlass, um Nachsicht zu bitten. Vielmehr möchte ich Euch alle einladen, je nach Lust und Möglichkeiten sowie nach Fähigkeiten und Interessen mitzuwirken, dass unser aller Club noch besser, noch schöner, noch attraktiver wird. Dass er sich für möglichst viele Mitglieder zu mehr entwickelt als einem reinen Bootsparkplatz. **Der MSC Danubia soll eine noch attraktive Sport- und Freizeiteinrichtung werden** – von Mitgliedern – für Mitglieder – gemeinsam mit den Mitgliedern!

Die Arbeit im Vorstand – und den meisten wird bewusst sein, dass es viel Arbeit ist – macht umso mehr Spaß, je mehr Leute daran beteiligt sind und mitwirken.

Das ist die Richtung, in die wir weiterhin gehen möchten.

Ich will und werde da sein für Euch, für den Club, so viel und so gut ich kann.

Und Euch, liebe Clubmitglieder und Freunde, lade ich ein, an ein abgewandeltes Wort von J.F. Kennedy zu denken: „*Frage nicht, was der Club für dich tun kann. Frage, was du für den Club tun kannst.*“

Eine schöne Zeit wünscht Euch

Eure Conny

Liegeordnung in Greifenstein [nach oben](#)

In der zu Ende gehenden Saison ist die Frage aufgetaucht, ob es erlaubt ist, an unserem Steg in Greifenstein über Heckleine am Steg verheftet und vor Buganker zu liegen. Die Schifffahrtspolizei war der Ansicht, dass dies eher nicht erlaubt sei, weil dadurch die Fahrrinne verengt würde.

Nach einiger Recherche wurden uns die ursprünglichen und nach wie vor **gültigen schifffahrts- und wasserrechtlichen Bescheide** von der BH Tulln neu ausgefertigt.

In diesen Bescheiden ist die Liegeordnung an unserer Steganlage behördlich festgelegt:

Es darf wie folgt am Steg in Greifenstein angelegt werden:

- a) entweder drei Boote einreihig parallel längsverheftet (d.h. drei Boote hintereinander dürfen direkt am Steg festmachen. Eine „zweite“ Reihe – Boot an Boot festgemacht – darf nicht eröffnet werden); oder
- b) sechs Boote mit Heckleine vor Buganker nebeneinander.

Wir sind somit froh, dass hier eine eindeutige behördliche Regelung vorliegt und Diskussionen mit der Schifffahrtspolizei nicht geführt werden brauchen:

Es ist erlaubt, vor Buganker zu liegen und mit dem Heck am Steg festgemacht zu sein. Allerdings dürfen in diesem Fall nicht mehr als sechs Boote nebeneinander liegen.

Johannes Hager: Wake-Board-Meister [nach oben](#)

Unser Clubmitglied **Johannes Hager** (vielen Mitgliedern wird das Wasserski-Boot im vorderen Bereich des landseitigen Stegs ohnehin schon aufgefallen sein) hat beim „**East Bay Battle X**“ in Döbriach am Millstättersee Anfang September den **Sieg in der Amateur-Klasse** errungen.

Johannes Hager setzt damit eine weit zurückreichende Tradition des aktiven wettbewerbsorientierten Wassersports im MSCD fort. Zugegebenermaßen hat unser Club nichts dazu beigetragen, als gelegentlich als Zuseher über die unglaublichen Kunststücke des Meisters und seiner FreundInnen zu staunen, an welchen sie uns bei Ihren häufigen Fahrten teilhaben lassen.

Wir freuen uns mit Johannes über diesen schönen Erfolg und gratulieren recht herzlich.

Außerdem danken wir Johannes für die tollen Bilder, die wir nach Absprache auch im „internen

Bereich“ der Club-Homepage zur Verfügung stellen werden.

Hier ein kleiner Vorgeschmack:





Nachwuchsförderung ... [nach oben](#)



Erlebnis für die Kids ...

(Selbstverständlich können auch Kindergeburtstage jederzeit gegen einfache Voranmeldung im Clubhaus veranstaltet werden. Das hat heuer auch schon mehrfach stattgefunden. Vielleicht in manchen Fällen eine Alternative zur Fast-Food-Variante...)

... ist vielleicht ein wenig übertrieben. Aber jedenfalls konnte eines unserer Mitglieder, Niklas, am 28. September seinen 6. Geburtstag gemeinsam mit seinen Freunden im Clubhaus bei einer ordentlichen Portion Spaghetti feiern. Damit der Appetit auch richtig groß wird, gab es vorher eine ausgedehnte Ausfahrt mit drei Clubbooten. Die Skipper hatten alle Hände voll zu tun, den Flohzirkus auf dem Wasser zu bändigen.

Aber wozu hätten Mama und Papa ein Boot, wenn nicht ausschließlich zu dem Zweck, dem Niklas und seinen Freunden einen schönen **Kindergeburtstag** zu beschenken?

Jedenfalls ein



Mit den besten Grüßen: Der Vorstand des MSC Danubia